

[vc_row][vc_column][vc_column_text]**Mit dem Retra Flash Maxi präsentiert Retra einen leistungsstarken Unterwasserblitz für Fotografen und Videografen, die ein vielseitiges Beleuchtungssystem für unterschiedliche Aufnahmesituationen suchen. Das Modell ist in zwei Varianten erhältlich: als reiner Unterwasserblitz sowie als Version mit integriertem Videolicht.**

Beide Ausführungen bieten eine Blitzleistung von Leitzahl GN 46. Damit eignet sich der Retra Flash Maxi besonders für Weitwinkelaufnahmen, größere Motive und Situationen, in denen auch auf größere Entfernung eine kräftige Ausleuchtung erforderlich ist.

Die Ausführung mit Videolicht erweitert den Blitz um eine leistungsstarke LED-Lichtquelle. Dadurch kann ein einziges Beleuchtungssystem sowohl für die Fotografie als auch für Videoaufnahmen eingesetzt werden.

Zwei Varianten für unterschiedliche Anforderungen

Retra Flash Maxi ohne Videolicht

Die Version ohne integriertes Videolicht richtet sich an Unterwasserfotografen, die den Schwerpunkt auf Blitzaufnahmen legen. Sie bietet die volle Blitzleistung des Retra Flash Maxi, bleibt dabei aber auf die wesentliche Funktion konzentriert.

Diese Variante eignet sich insbesondere für:

- Weitwinkel- und Riffaufnahmen mit Blitz.
- Makroaufnahmen, bei denen ein separates Fokuslicht verwendet wird.
- Fotografen, die bereits über leistungsstarke Videoleuchten verfügen.
- Setups, bei denen Gewicht, Kosten und Energieverbrauch reduziert werden sollen.

Durch das einheitliche Retra-Bajonettsystem kann der Blitz mit verschiedenen Frontzubehörteilen wie Diffusoren, Reduktionsringen und weiteren Lichtformern kombiniert werden.

Retra Flash Maxi mit Videolicht

Die Hybridversion verfügt zusätzlich über ein integriertes 6.000-Lumen-Videolicht. Die LED bietet einen ultraweiten Abstrahlwinkel von 110 Grad und eine native Farbtemperatur von 5.000 Kelvin bei CRI 80.

Damit eignet sich das Videolicht für:

- Unterwasservideos mit Weitwinkelobjektiven.
- Fokus- und Einstellhilfe bei Fotoaufnahmen.
- Beleuchtung von Motiven bei kurzen und mittleren Distanzen für Videoaufnahmen.
- Misch- und Hybridproduktionen mit Foto und Video während desselben Tauchgangs.

Das integrierte Licht erweitert den Einsatzbereich, ohne dass eine zusätzliche Videoleuchte an einem separaten Arm montiert werden muss. Besonders auf Reisen oder bei kompakten Kamera-Setups kann das ein praktischer Vorteil sein.

Hohe Blitzleistung und schnelle Bereitschaft

Der Retra Flash Maxi erreicht eine Blitzleistung von GN 46 und bietet eine kurze Wiederaufladezeit von bis zu 1,95 Sekunden bei voller Leistung. Laut Hersteller sind mehr als 550 Auslösungen mit voller Blitzleistung möglich.

Für weitwinklige Motive kann der optionale Weitwinkeldiffusor eingesetzt werden. Er erweitert die Lichtabdeckung auf bis zu 160 Grad und verändert die Farbtemperatur auf etwa 4.500 Kelvin. Dadurch lässt sich die Ausleuchtung besser an große Bildwinkel und die gewünschte Bildwirkung anpassen.

Die Hybridversion liefert zusätzlich bis zu 6.000 Lumen Videolicht. Je nach Leistungsstufe ist eine Betriebsdauer von bis zu einer Stunde möglich. Damit eignet sich die Leuchte auch für längere Videosequenzen und Tauchgänge, bei denen eine konstante Ausleuchtung gefragt ist.

Bedienung mit TTL, manuellem Modus und HSS

Der Retra Flash Maxi unterstützt verschiedene Betriebsarten für unterschiedliche fotografische Arbeitsweisen:

- Manueller Modus: präzise Einstellung der Blitzleistung.
- TTL: automatische Belichtungssteuerung über die Kameramessung.
- HSS: Unterstützung für High-Speed-Synchronisation.
- SmartSL: optische Slave-Steuerung.
- U-Modus: individuell konfigurierbare Benutzereinstellungen.
- SOS-Modus: Notfallsignal für zusätzliche Sicherheit beim Tauchgang.

Die Kommunikation mit der Kamera erfolgt optisch über Lichtleiter. Je nach System stehen Anschlüsse für Inon-Gewinde- und Sea&Sea-Stecker zur Verfügung. Eine Bluetooth-Verbindung ermöglicht die Nutzung der Retra-UWT-App für Firmware-Updates, Benutzereinstellungen und Statusinformationen.

Durchdachtes Aluminiumgehäuse für alle Gewässertypen

Das Gehäuse des Retra Flash Maxi kombiniert einen Aluminium-Bajonettanschluss und einen Aluminiumkörper mit einer robusten Rückwand. Die doppelte O-Ring-Abdichtung und das abgedichtete Batteriefach schützen die Elektronik im anspruchsvollen Unterwassereinsatz.

Ein integrierter Leckagesensor überwacht das Batteriefach und warnt bei eindringendem Wasser. Die LED-beleuchtete Rückseite erleichtert die Kontrolle der Einstellungen bei Nachttauchgängen oder in dunklen Umgebungen.

Das Gerät wird mit zwei 21700-Akkus mit jeweils 6.000 mAh betrieben. An Land wiegt der Blitz mit Akkus und Montagekugel rund 1.150 Gramm und ist unter Wasser annähernd neutral tarierbar.

Vergleich mit dem Backscatter HF-1

Der Retra Flash Maxi und der Backscatter Hybrid Flash HF-1 gehören zu einer noch jungen Geräteklasse: Sie kombinieren einen leistungsstarken Unterwasserblitz mit einer integrierten Videoleuchte. Beide Systeme richten sich damit an Fotografen und Videografen, die Foto- und Videoaufnahmen mit möglichst kompakter Ausrüstung realisieren möchten.

Mit einer Leitzahl von GN 46 erreicht der Retra Flash Maxi nicht nur auf dem Papier die höhere Blitzleistung. Das macht ihn besonders interessant für Weitwinkelaufnahmen mit größeren Distanzen zwischen Kamera und Motiv. Mit dem optionalen Weitwinkeldiffusor lässt sich die Lichtabdeckung auf bis zu 160 Grad erweitern.

Auch beim Videolicht liegt der Retra mit 6.000 Lumen leicht vor dem HF-1. Die 110-Grad-Abstrahlung ist auf eine breite Ausleuchtung ausgelegt. Die Farbtemperatur von 5.000 Kelvin und die angegebene Farbwiedergabe von CRI 80 sind auf die Nutzung als vielseitige Videolampe abgestimmt.

Wie auch bei seinen Flagshipmodellen legt Retra besonderen Wert auf eine besonders gute Lichtqualität: Eine kreisförmige Blitzröhre garantiert ein möglichst gleichmäßige Lichtverteilung im Wasser. Im Gegensatz zum HF-1 behält der Maxi eine konstante Farbtemperatur über alle Leistungsstufen hinweg.

Ein wichtiger Unterschied: Beim Retra ist das Videolicht optional. Wer ausschließlich fotografiert oder bereits separate Videoleuchten besitzt, kann den Flash Maxi ohne integrierte LED wählen. Für Hybrid-Shooter ist die Variante mit Videolicht die umfassendere Lösung.

Backscatter HF-1: mehr Lichtfunktionen und Hybrid-Komfort

Der Backscatter HF-1 kombiniert eine Blitzleistung von GN 40 mit einem integrierten 5.000-Lumen-Videolicht. Zusätzlich stehen ein 1.500-Lumen-Spotlight und ein Rotlichtmodus zur Verfügung. Das Rotlicht kann bei der Beobachtung lichtempfindlicher Tiere hilfreich sein.

Die Videoleuchte des HF-1 erreicht bei voller Leistung eine Laufzeit von etwa 45 Minuten. Bei reduzierter Leistung kann sich die Gesamtlaufzeit auf bis zu 90 Minuten verlängern. Der Blitz bietet zwölf Leistungsstufen und unterstützt Smart-Control-TTL für bestimmte Kamerasysteme.

Leider „erkauft“ sich der HF-1 einen Teil seiner nominellen Lichtleistung damit, dass auf der höchsten Leistungsstufe der Rotanteil des Lichts reduziert wird. Auch verwendet backscatter vergleichsweise einfache und günstigen Blitzröhren. Diese sind kurz und gerade. Dadurch ist die Lichtverteilung im Wasser nicht immer gleichmäßig und die Verwendung eines Diffusors nahezu Pflicht.

Damit ist der HF-1 besonders attraktiv für Anwender, die eine sofort einsatzbereite Hybridlösung mit mehreren integrierten Lichtmodi suchen.

Welches Modell passt besser?

Der Retra Flash Maxi empfiehlt sich, wenn die Priorität auf maximaler Blitzleistung, einer sehr breiten Ausleuchtung und der flexiblen Wahl zwischen einer Version mit oder ohne Videolicht liegt. Auch die Möglichkeit, das System über Retra-Diffusoren und Lichtformer gezielt an unterschiedliche Motive anzupassen, spricht für dieses Modell.

Der Backscatter HF-1 ist eine interessante Alternative für Fotografen und Videografen, die ein vollständig integriertes Hybridgerät mit Videolicht, Spotlicht und Rotlicht bevorzugen. Sein Smart-Control-TTL und das vielseitige Zubehörsystem können insbesondere bei häufig wechselnden Foto- und Videoeinsätzen Vorteile bieten.

Ein direkter Vergleich der Leitzahlen sollte jedoch nicht als alleinige Kaufentscheidung dienen. In der Praxis beeinflussen Abstrahlwinkel, Diffusor, Lichtqualität, Positionierung, Motivabstand und die verwendete Kamera- beziehungsweise Triggerkonfiguration die Ergebnisse mindestens ebenso stark.

Fazit

Beide Geräte sind leistungsfähige Lösungen für moderne Unterwasser-Setups:

- Retra Flash Maxi: höhere nominelle Blitzleistung, 6.000-Lumen-Videolicht, sehr breite Ausleuchtung und wahlweise ohne integriertes Videolicht.
- Backscatter HF-1: 5.000-Lumen-Videolicht, zusätzliches Spot- und Rotlicht sowie eine stark auf Hybridaufnahmen ausgelegte Bedienung.
- Für reine Fotografie: Der Retra Flash Maxi ohne Videolicht ist die fokussierte und potenziell leichtere Lösung.

Für maximale Foto-/Video-Flexibilität: Beide Hybridvarianten sind geeignet; der Retra bietet mehr Leistung, der Backscatter mehr integrierte Lichtfunktionen.

Der [Retra Flash Maxi](#) in den Varianten mit und ohne Videolicht und der [backscatter HF-1](#) sind bei PanOceanPhoto erhältlich. PanOceanPhoto berät bei der Auswahl der passenden Version, bei Diffusoren, Lichtleitern und der Integration in bestehende Unterwasser-Kamerasysteme[/][/][/]